

burbblog: HARTZ? HEIß!

Marcus Bitterlich

06/01/2006

Peter Nowak schreibt heute in der Telepolis über die eingeschlafenen Anti-Hartz-Protteste. Dabei verweist er u.a. auf Gruselgeschichten, wonach Hartz IV-Empfänger beispielsweise in ihren Wohnungen frieren müssten, weil der pauschalierte Heizkostensatz sie zum Heizung herunter drehen zwänge.

Um mal ein etwas anderes Licht auf die Sache zu werfen, habe ich mich gefragt: Was für Konsequenzen — in Anreizen gedacht — hat die derzeitige Handhabung der Miet- und Nebenkostenzuschüsse?

In einem auch von Nowak verlinkten Artikel wird berichtet, dass eine Familie, die seit 24 Jahren in einer spottbilligen Wohnung lebt (€150 Kaltmiete), mit den Heizkosten, die Hartz IV erstattet (€41,65 im Monat) nicht auskommt.

Warum, so könnte man fragen, erstattet der Staat nun nicht einfach die höheren Heizkosten, bis zur Höhe des maximal vertretbaren Mietniveaus?

Eigentlich ist die Antwort ganz einfach. Ich weiß zwar nicht, ob die Gesetzes-Designer sich diesen Überlegungen hingeeben haben, aber auszuschließen ist es ja auch nicht :o)

Nehmen wir einmal an, jeder ALG2-Empfänger könnte hohe Heizkosten durch eine niedrigere Kaltmiete ausgleichen. Das hätte womöglich zur Folge, dass die Leistungsempfänger vorzugsweise in billigste Wohnungen ziehen (oder dort bleiben), die andererseits extrem hohe Heizkosten aufwerfen. Es würde also aus einer Zusammenfassung von Miete und Nebenkosten ein Anreiz entstehen, Ghettos aus Hartz IV-Empfängern in heruntergekommenen (deswegen billigen) Häusern und Wohngebieten zu bilden. Dort würden dann die investitionsscheuen Vermieter über die überhöhten Heizkosten subventioniert.

Fazit: Wer die Splittung von Heiz- und Mietkosten aufhebt, setzt Fehlanreize. Auf der einen Seite für die Empfänger staatlicher Transfers, die geradezu dazu verleitet werden, billigen und energetisch minderwertigen Wohnraum zu suchen; auf der anderen Seite für die Vermieter von ebendiesen

Wohnungen, denen jeglicher Anreiz genommen wird, in die Sanierung ihrer Immobilien zu investieren.